Gottschick, Hermann

Stand: 04.11.2026

Geburtsdatum:	08. Juli 1908
Sterbedatum:	08. November 1995
Geburtsort:	Aurich
Sterbeort:	Bonn
Wirkorte:	Hannover; Göttingen; Neuendettelsau; Bonn
Tätigkeit:	Jurist; Ministerialbeamter; Publizist

Biographische Anmerkungen

Abitur an der Leibniz-Schule in Hannover; Studium der Rechtswissenschaften in Göttingen; 1935 Tätigkeit bei einer Versicherung in Hannover; ab 1936 bei der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherun und ab 1939 im Reichsarbeitsministerium beschäftigt; 1948/1949 Lehrkraft für Sozialpolitik und Fürsorgerecht am Sozialen Seminar der Diakonissenanstalt Neuendettelsau; 1949 Eintritt in die Sozialabteilung des Bundesinnenministeriums (BI), befaßte sich u.a. mit der Modernisierung des Fürsorgewesens in der frühen Bundesrepublik, war einer der "Väter" des Bundeshilfegesetzes (BSHG); umfangreiche fachpublizistische Tätigkeit, Kommentator des BSHG

Biographische Quellen

Who is who der sozialen Arbeit (1998), S. 211-212

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1034733176

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 19.01.2010